



TOP 1 – TAGESORDNUNG

TAGESORDNUNG



- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Tagesordnung
- TOP 2 Protokollkontrolle
- TOP 3 Beitritt der Stadt Grevenbroich
- TOP 4 Bericht RWE Power zum Hauptbetriebsplan
- TOP 5 Arbeitskreis Garzweiler II
- TOP 6 Vorbereitung der Verbandsversammlung
- TOP 7 Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplans Köln
- TOP 8 Bericht der Geschäftsstelle
- TOP 9 Sonstiges

TOP 2 – PROTOKOLLKONTROLLE

TOP 2 – PROTOKOLLKONTROLLE

PROTOKOLL 18. SITZUNG LENKUNGSAUSSCHUSS



TOP 3 – BEITRITT DER STADT GREVENBROICH

ECKPUNKTE UND „FAHRPLAN“



AUSBLICK



- Umsetzung des Beitritts von Grevenbroich zum 1.1.2023
 - Fahrplan wie geplant
 - „Strukturdiskussion“ bis zur Kommunalwahl 2025
 - Ziele:
 - Weitere Vereinfachung der Berechnung des Umlageschlüssels
 - Verkleinerung der Verbandsversammlung
 - Weitere Anhebung des Anteils der Landgemeinde Titz
- erneute Satzungsänderung vor Kommunalwahl

KRITERIEN / RÄNGE



Faktor	Rang 1	Rang 2	Rang 3	Rang 4	Rang 5
Einwohnerzahl	Mönchengladb. 260.276	Grevenbroich 64.129	Erkelenz 43.411	Jüchen 23.545	Titz 8.606
Gemeindefläche	Mönchengladb. (170,47 qkm)	Erkelenz (117,34 qkm)	Grevenbroich (102,5 qkm)	Jüchen (71,87 qkm)	Titz (67,51 qkm)
Flächeninanspruchnahme	Erkelenz (3.880 ha)	Jüchen (2.700 ha)	Grevenbroich (1.840 ha)	Titz (220 ha)	Mönchengladb. (110 ha)

TOP 3 – BEITRITT DER STADT GREVENBROICH
UMLAGESCHLÜSSEL



Variante 2: Neu mit Grevenbroich (angelehnt an 3 Kriterien wie bisher)									
Rang	Anteil an der Verbandsumlage		MG	ER	GV	JÜ	TI	Summe	
1	15,00%	0,45	30,00%	30,00%	20,50%	19,50%	5,00%	105,00%	
2	9,50%	0,285	30,00%	30,00%	17,50%	17,50%	5,00%	100,00%	
3	5,50%	0,165							
4	5,00%	0,15							
5	0,00%	0							

TOP 3 – BEITRITT DER STADT GREVENBROICH

STIMMVERTEILUNGEN



Status quo	vertretungsberechtigte Person	HVB	
MG	18	1	19
ER	18	1	19
JÜ	10	1	11
TI	3	1	4
Summe			53
RWE	beratend	1	1
KBeV	beratend	1	1
Gesamt			55

Status quo	vertretungsberechtigte Person	HVB	
MG	18	1	19
ER	18	1	19
JÜ	10	1	11
GV	10	1	11
TI	3	1	4
Summe			64
RWE	beratend	1	1
KBeV	beratend	1	1
Gesamt			66

UMLAGE HAUSHALT 2023 – ERSTE SCHÄTZUNG

2023				
	Schlüssel vH	Allg Umlage	Invest Zuschuss	Gesamt-zuschuss
MG	0,3	197.250	56.250	253.500
ER	0,3	197.250	56.250	253.500
GV	0,175	118.188	35.938	154.125
JÜ	0,175	118.188	35.938	154.125
TI	0,05	39.125	15.625	54.750
Gesamt		670.000	200.000	870.000
2024				
	Schlüssel vH	Allg Umlage	Invest Zuschuss	Gesamt-zuschuss
MG	0,3	206.250	122.250	328.500
ER	0,3	206.250	122.250	328.500
GV	0,175	123.438	74.438	197.875
JÜ	0,175	123.438	74.438	197.875
TI	0,05	40.625	26.625	67.250
Gesamt		700.000	420.000	1.120.000

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN



- Durch Erhöhung der Anteile von Titz auf 5 % erhöht sich die Umlage für die Landgemeinde
- leichte Erhöhung der Umlage möglich, ohne die Umlage für Jüchen zu erhöhen
- deutliche Einsparung bei MG und Erkelenz durch Abgabe von Anteilen

TOP 4 – BERICHT RWE POWER ZUM HAUPTBETRIEBSPLAN

TOP 4 – BERICHT RWE POWER ZUM HAUPTBETRIEBSPLAN

BERICHT HERR MICHAEL EYLL-VETTER



TOP 5 – ARBEITSKREIS GARZWEILER II

TOP 5 – ARBEITSKREIS GARZWEILER II



- Zeitlicher Ablauf des Braunkohlenplanänderungsverfahrens zurzeit unklar
- Umsetzung der Beschlüsse des BKA von Dez. 21 nicht erkennbar, bzw. stark verzögert
- AK Garzweiler II sollte daher vor den Sommerferien einberufen werden
- Mögliche TOPs:
 - Vorgehensweise Anpassung Leitentscheidung und Braunkohlenplanänderungsverfahren
 - Sachstand Gutachten zur Massenbilanz;
 - Bericht zur Rheinwassertransportleitung und der Arbeitsgruppe Wassermonitoring

TOP 6 – VORBEREITUNG DER VERBANDSVERSAMMLUNG

TAGESORDNUNG



I. Öffentlicher Teil

- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- TOP 2: Niederschrift des öffentlichen Teils der 7. Verbandsversammlung vom 10.11.2021
- TOP 3: Jahresabschluss 2021 (20/II/2022)
- TOP 4: Eckpunkte Beitritt Grevenbroich (21/II/2022)
- TOP 5: Eckpunkte Haushalt 2023 (22/II/2022)
- TOP 6: Stellenplan 2022 – 1. Änderung (23/II/2022)
- TOP 7: Arbeitskreis Kohleausstieg 2030: Positionspapier (24/II/2022)
- TOP 8: Grobkonzept Straßen- und Radwegenetz (25/II/2022)
- TOP 9: Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037 (26/II/2022)
- TOP 10: Informationen des Verbandsvorstehers und Bericht der Geschäftsstelle (27/II/2022)
- TOP 11: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

II. Nichtöffentlicher Teil

- TOP 12: Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 7. Verbandsversammlung vom 10.11.2021
- TOP 13: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

JAHRESABSCHLUSS 2021

vorläufig



- in 2021 weiterhin erhebliche Verzögerungen bei der Ausreichung von beantragten Fördermitteln
- daraus resultierende Verschiebung in der Projektentwicklung und dem damit zusammenhängenden Investitionsgeschehen
- die im Vergleich mit dem Planansatz geringere Zuwendungen resultieren aus den geplanten Zuschüssen aus Fördermitteln (1.277.000€) und den in 2021 tatsächlich realisierten Zuschüssen (157.052€)
- diesen stehen auf der Aufwandsseite entsprechend geringere Aufwendungen gegenüber
- es wird davon ausgegangen, dass die Haushaltssicherung aus 2021 im Jahr 2022 aufgehoben wird
- aufgrund von Umbuchungen (geförderte Fahrräder) wird das Ergebnis 2021 einen Jahresüberschuss von TEUR 38,5 (vorläufig) ausweisen

JAHRESABSCHLUSS 2021

vorläufig

Ergebnisplan				
Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		2020	2021	2021 vorläufig
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	561.479,61	1.752.000,00	632.052,89
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.115,40	10.000,00	9.262,89
10	= Ordentliche Erträge	568.595,01	1.762.000,00	641.315,78
11	- Personalaufwendungen	363.247,32	482.500,00	402.244,86
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334.231,56	1.000.000,00	80.074,72
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8.367,62	36.800,00	5.098,54
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.274,28	201.000,00	93.297,70
17	= Ordentliche Aufwendungen	797.120,78	1.720.300,00	580.715,82
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-228.525,77	41.700,00	60.599,96
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-228.525,77	41.700,00	60.599,96
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-228.525,77	41.700,00	60.599,96
27	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	-228.525,77	41.700,00	60.599,96

ECKPUNKTE HAUSHALT 2023

Ziele



- frühzeitige Orientierung für Kämmergeien der Mitgliedskommunen (Finanzbedarf/Umlage)
- frühzeitige Diskussion über mittelfristige Investitionsplanungen
- frühzeitige Diskussion über mögliche weitere Projekte

ECKPUNKTE HAUSHALT 2023

Herausforderungen/Klärungsbedarfe

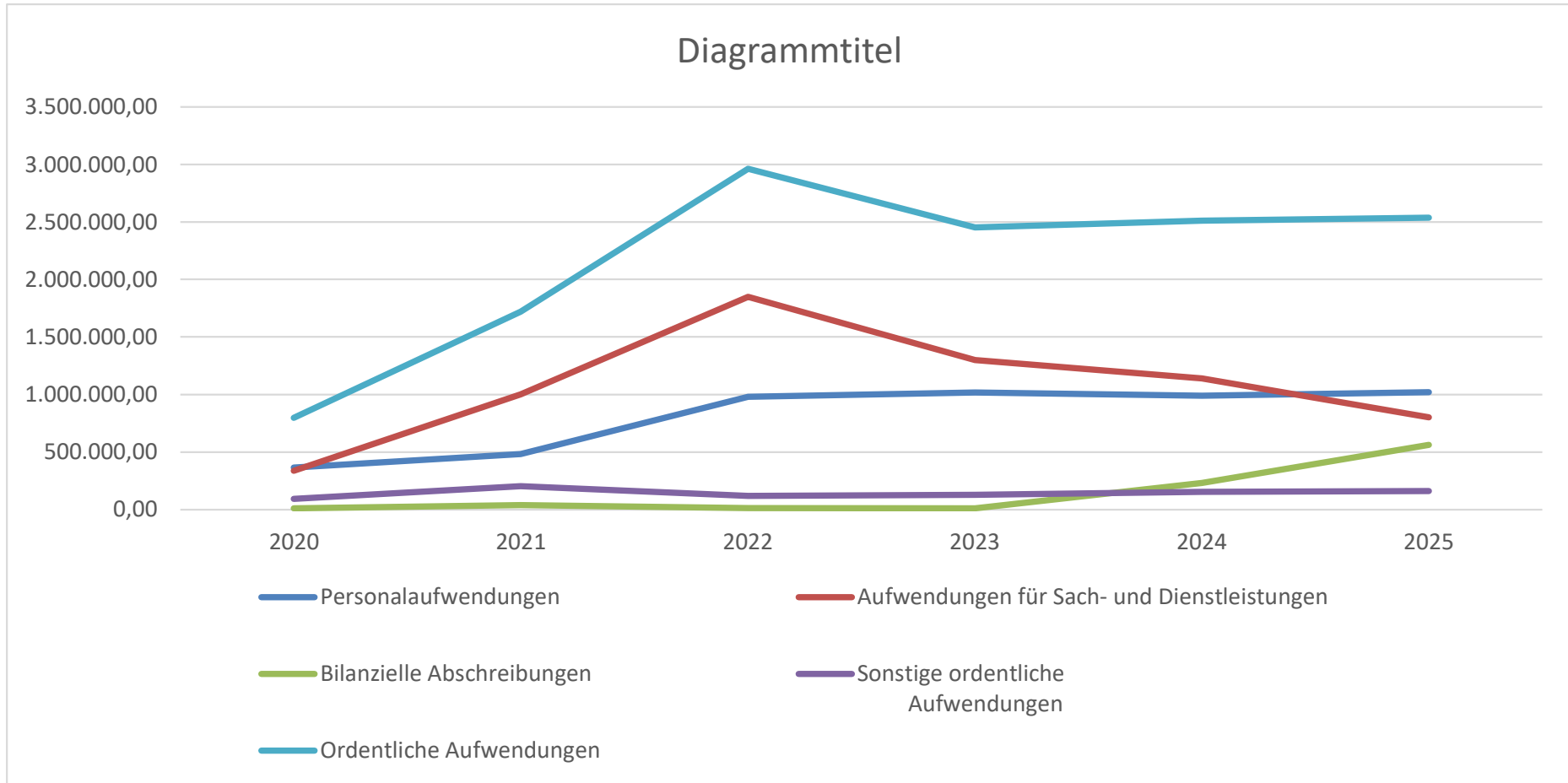


- geplanter Beitritt Stadt Grevenbroich
- Auslaufen/Verlängerung Kooperationsvertrag RWE
- Verlängerung STARK Förderung von Projekte 2026ff
- Steigerungen bei Baupreisen
- Förderfähigkeit Grunderwerb
- Trägerschaft/Betreiberkonzepte Gebäude
- Mögliche weitere Projekte („Zukunftsdörfer“,...)
- geplante IGA

→ Eckpunkte mit Werten zu 2023, voraussichtlichem Umlagebedarf bis 2026 und grober Investitionsplanung bis 2026

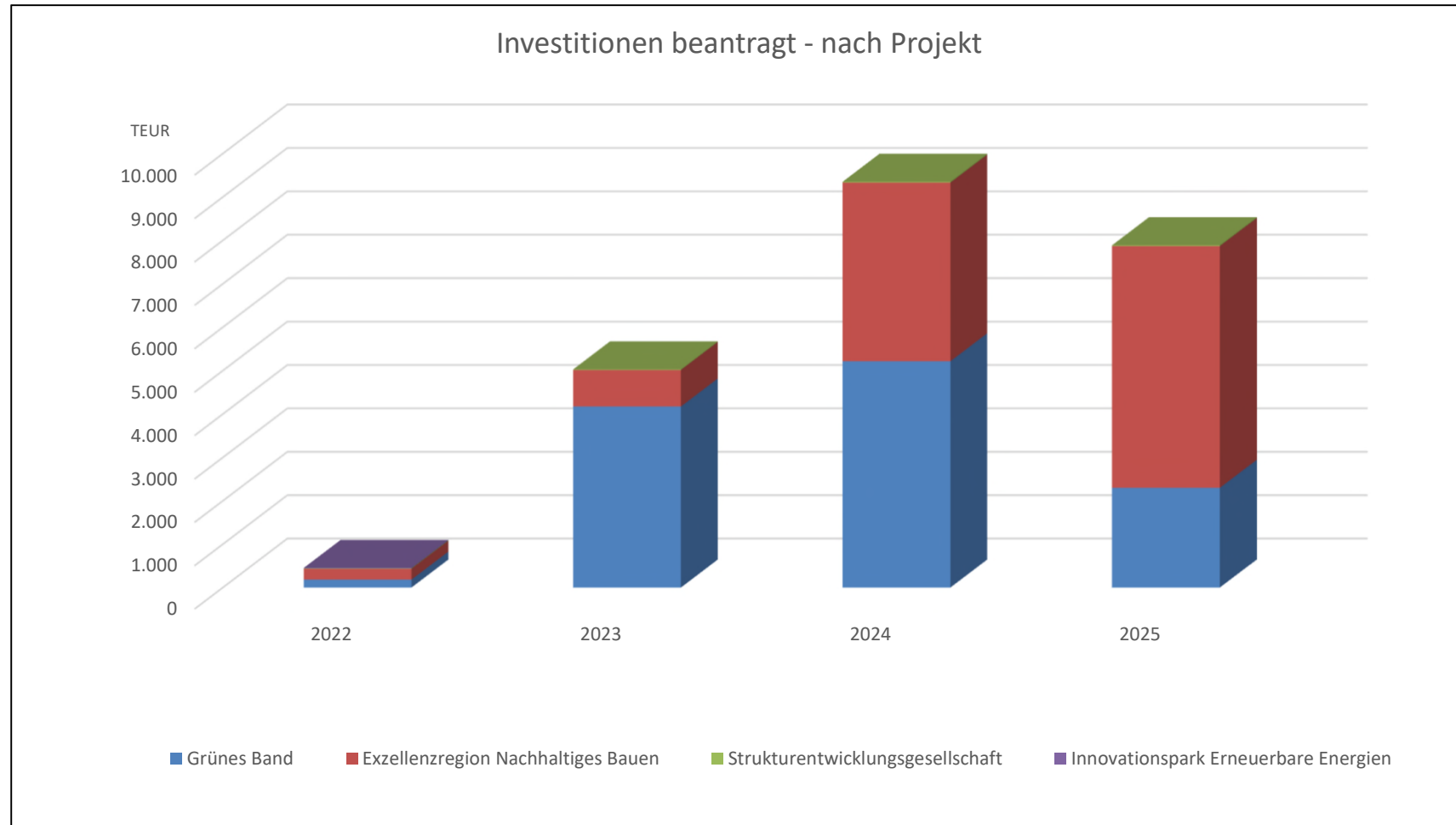
HAUSHALT 2022

Aufwendungen



HAUSHALT 2022

Investitionen



ECKPUNKTE HAUSHALT 2023



Ergebnis	2023	2024	2025	2026
Verbandsumlage	670	700	700	700
Zuschüsse aus Fördermitteln	2.330			
Sponsoring	50			
Auflösung Sonderposten	9			
Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
Sonstige ordentliche Erträge	10			
Ordentliche Erträge	3.069	700	700	700
Personalaufwendungen	950			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.889			
Bilanzielle Abschreibungen	11			
Sonstige ordentliche Aufwendungen	189			
Zinsen	6			
Ordentliche Aufwendungen	3.045			
Ergebnis	24			

- 2 Bescheide zu Stark-Anträgen liegen vor (SEG und Grünes Band)
- 3 weitere STARK-Anträge aktualisiert (Inno Valley, Innopark Jüchen, Exzellenzregion)
- 2 lfd. Projekte (Zhoch3, Regionale Kulturförderung LVR)
- Anschlussprojekt RVK noch nicht berücksichtigt
- Förderquote 93%
- Umlagen gem. Planung Beitritt Grevenbroich

ECKPUNKTE HAUSHALT 2023

Investitionen	2023	2024	2025	2026	Summe
Grünes Band LandArt Projekte	25	25	25	5	80
Bewegliches Anlagevermögen	2		10	12	24
Erwerb von Grundstücken	500	400	200	200	1.300
Dokumentationszentrum	347	1.928	4.698	1.530	8.503
Grünes Band Jüchen-Venrath	29	145	1.440	1.386	3.000
Grünes Band Holzweiler-Jackerath		180	1.068	1.308	2.556
Exzellenzregion Jüchen	240	1.800	3.600	600	6.240
Exzellenzregion Wanlo	812	2.400	2.640	600	6.452
Exzellenzregion Jackerath	180	1.200	1.440	360	3.180
XXX Grevenbroich		400	1.500	2.000	3.900
Summe	2.135	8.479	16.621	8.001	35.235
davon selbst zu tragen	663	1.207	1.841	980	4.690
bei Förderung Grundstücke 50%	413	1.007	1.741	880	4.040

- Förderquote Baumaßnahmen 90%
- Grunderwerb ohne Förderung; Möglichkeit mit 50% Förderung
- Grunderwerb insgesamt (2022 - 2024): 1,8 Mio
- Baumaßnahmen: +20% gg Ursprungsplanung
- Beginn Baumaßnahmen in 2023 : 5
 - Impulsbauten Jüchen und Jackerath, Wanlo, Dokuzentrum und Bau Jüchen
- Beginn Maßnahmen in 2024: Abschnitt Holzweiler-Jackerath; Grevenbroich
- Fertigstellung der Gebäude in 2026 bzw. Impulsbau Jüche; Grevenbroich in 2027

TOP 6 – VORBEREITUNG VERBANDSVERSAMMLUNG
ECKPUNKTE HAUSHALT 2023



Finanzen	2023	2024	2025	2026
Saldo laufende Verwaltungstätigkeit	16			
Einzahlungen Investitionstätigkeit	1.672			
davon Investitionszuschuss	200	420	500	500
Auszahlungen Investitionstätigkeit	2.135			
Saldo aus Investitionstätigkeit	-463			
Aufnahme Investitionskredite	400			
Aufnahme Liquiditätskredite	50			
Tilgung Investitionskredite	40			
Tilgung Liquiditätskredite	30			
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	380			
Anfangsbestand an Finanzmitteln	220			
Liquide Mittel	154			

2022 nur 500 TEUR Grundstückserwerb; 100 TEUR verschoben auf 2023

Investkredit 2022: 200TEUR (Tilgung 20TEUR); Liquikredit 2022: 100TEUR (Tilgung 25TEUR)

Annahme Rückzahlung neue Kredite: Invest 20 Jahre; Liqui 10 Jahre

STELLENPLAN 2022 – 1. ÄNDERUNG

Stellenplan				
Teil B: Tarifbeschäftigte				
Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2022	Zahl der Stellen 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 01.01.2022	Erläuterungen
14/15	1	1	1	Die Stelle des Geschäftsführers wird zusätzlich zum Grundgehalt nach TVöD mit einer erfolgsabhängigen Tantieme vergütet
13	1	0	0	projektbezogene Förderung 2022 und 2023 (Teilzeit)
11/12	8	6	4	davon 5 mit projektbezogener Förderung und Befristung auf max. 4 Jahre
11	2	2	0	projektbezogene Förderung und Befristung auf max. 4 Jahre
8	1	1	0	projektbezogene Förderung und Befristung auf max. 4 Jahre
7	1	1	1	

ARBEITSKREIS KOHLEAUSSTIEG 2030

Positionspapier



Rekultivierung

- Vollständige, hochwertige und realisierbare Rekultivierung auch bei Verkleinerung des Tagebaus Garzweiler II
- Vermeidung von Risiken für (Grund-) Wasserhaushalt und angrenzenden Feuchtgebieten
- Verfüllung Restloch Ost
- Berücksichtigung Massenbilanz

Land:
Anpassung Leitentscheidung

Braunkohlenausschuss:
Anpassung Braunkohlenplanung

3. Umsiedlungsabschnitt

- 3. Umsiedlungsabschnittes bei vorgezogenem Kohleausstieg nicht mehr erforderlich
- Unsicherheiten für Menschen vor beenden und Planungssicherheit für Region herstellen
- Kurzfristige schriftliche Festlegung / Revision in 2022

Bund:
Anpassung Kohleausstiegsgesetz

Land:
Anpassung Leitentscheidung

ARBEITSKREIS KOHLEAUSSTIEG 2030

Positionspapier



Befüllung Restsee / Rheinwassertransportleitung

- Sicherstellung des Ziels (BKP 1995: 40 Jahre) und möglichst Beschleunigung analog zu Hambach
- Größerdimensionierung der Rheinwassertransportleitung bis zum Restloch Garzweiler aus z.B. 2x DN 1800 zur Erhöhung der Flexibilität
- hohen Qualitätsansprüche sind zu konkretisieren und durch eine entsprechende Aufbereitung sicherzustellen.

Bund / Land:

höhere Entnahmemengen -> Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (Plenum tagt Ende Mai), Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Land:

Anpassung Leitentscheidung

Braunkohlenausschuss:

Änderungsverfahren des BKP RWTL

Absicherung langfristiger bergbaubedingter Kosten

- Zurverfügungstellung ausreichender, krisensicherer finanzieller Mittel für langfristige (mehrere Jahrhunderte) Verpflichtungen
- Bilanzielle Rückstellungen bzw. Konzernhaftung lediglich für Phase des Tagebaubetriebs ausreichend
- Möglicher Lösungsansatz: Gründung Stiftung (s. Sondierungspapier)
- Unabhängige Bewertung der notwendigen Mittel erforderlich
- Finanzierungsmechanismus, der dynamisch auf langfristige Bedarfe reagiert erforderlich

Bund (Land):

Entwicklung weiterer Instrumente über bilanzielle Rückstellungen / Konzernhaftung RWE hinaus

Land:

Anpassung Leitentscheidung

ARBEITSKREIS KOHLEAUSSTIEG 2030

Positionspapier



Strukturförderung

- Früherer Kohleausstieg darf nicht zu einer Kürzung der Strukturförderung für das Rheinische Revier führen
- Durch vorgezogenes Datum ist mit einer Verstärkung der strukturellen Probleme zu rechnen
- Wegen des Rekultivierungsablaufs im Bereich des Tagebaus Garzweiler können viele Projekte erst Ende der 30er-Jahre umgesetzt werden
- Verfahren der Projektauftrufe ungeeignet

Bund / Land:
Verbindlichkeit zu Budget-Tranchen bis 2038+

Schaffung eines „Budgets“ für Tagebauumfeldverbünde
(bzw. eigenes Förderprogramm)

Flächenverfügbarkeit sicherstellen

„Sonderplanungszone“

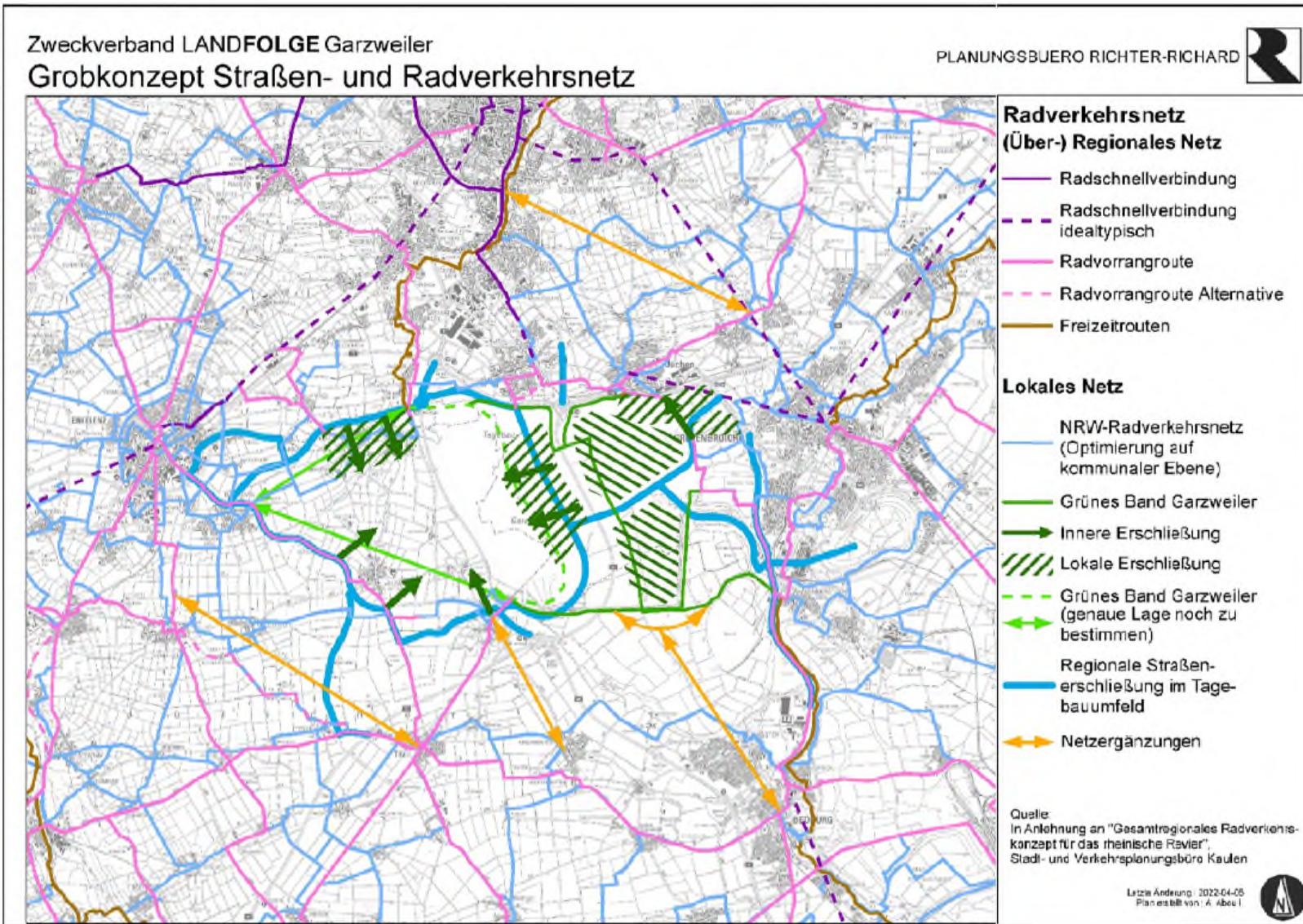
- Integration der kommunalen Entwicklungsziele in die Regionalplanung (Regionalpläne, Braunkohlenpläne)
- Schaffung geeigneter gesetzlicher Grundlagen für flexible strategische Planung und schnelle Genehmigungsverfahren
- Ermöglichung innovativer Projekte (Ausnahmesituation auf Zeit: IBTA!)
- Integration des Zweckverbands in die Planungs- und Entscheidungsprozesse

Land:
Leitentscheidung / Landesplanungsrecht

Region:
Regionalplanung

GROBKONZEPT STRAßEN- UND RADWEGENETZ

Abb. 4.18:
Grobkonzept Radverkehrsnetz



INTERNATIONALE GARTENAUSSTELLUNG 2037



- Beschränkte Ausschreibung (5 Büros angefragt)
- 1 Angebot
- Zuschlag erhielt das Planungsbüro RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten.
- Auftragsbeginn Anfang Mai

- **Verbandsversammlung: Informationsvorlage und Vorstellung Auftragnehmer**

ANTRAG DER SPD FRAKTION – „PRÜFAUFTRAG“

Transparenz und Akzeptanz im Strukturwandel

- Bislang schon intensive Einbindung vieler Akteure und transparente Kommunikation: Werkstätten 2016/2020, Projektgruppe Dokuzentrum, Kooperation mit Tagebauranddörfer im Projekt „Aktionsnetzwerk Zukunftsdörfer“; Information in Ausschüssen, Arbeitsgruppen etc., Betrieb von 4 Internetseiten, Print/Pressearbeit,...
- Komplexes Thema erfordert differenzierte Methoden und Formate
- Transparente Bürgerbeteiligungsformate sind insb. in den Prozesse „Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung 2037“ sowie bei der späteren „Seeplanung“ vorgesehen.
- In lokalen Projekten (Bauwerken, Abschnitte Grünes Band) angepasste lokale Kommunikations- und Beteiligungsformate
- In den über STARK beantragten Förderanträgen sind auskömmliche Mittel für Kommunikation Beteiligungsformate eingepreist.
- Parallel laufen weiterhin zahlreiche Aktivitäten auf regionaler Ebene (Zukunftsagentur)
- Eigener Antrag ist daher zusätzlich nicht erforderlich

TOP 7 – STELLUNGNAHME ZUR NEUAUFSTELLUNG DES REGIONALPLANS KÖLN

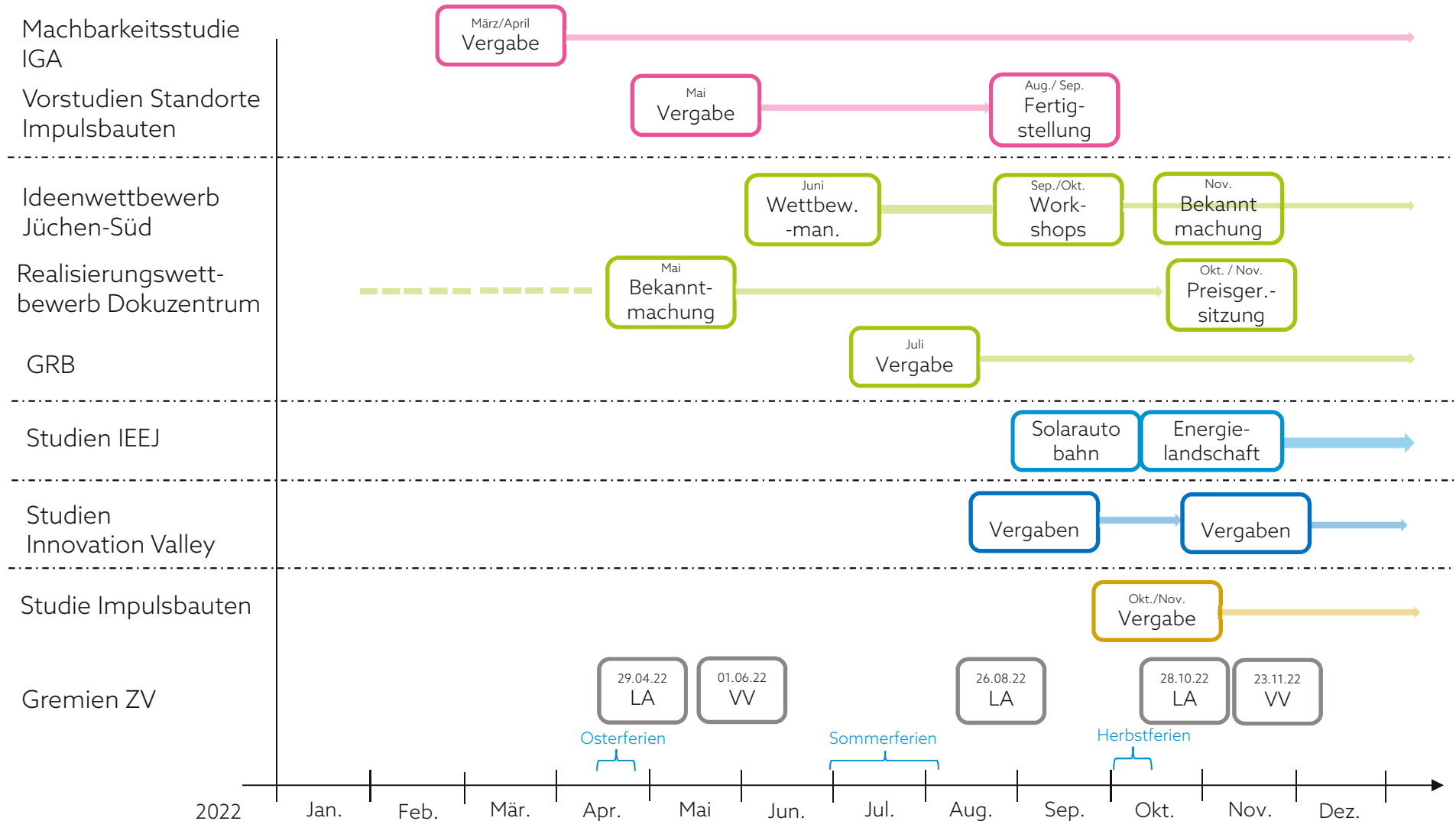
STELLUNGNAHME

- Aufstellungsverfahren mit öffentlicher Beteiligung im Zeitraum vom 7. Februar 2022 bis 31. August 2022.
- Zur Vorbereitung einer Stellungnahme fanden bereits Gespräche im Arbeitskreis sowie ein gesonderter Abstimmungstermin statt.
- Gemeinsam abgestimmte Textbausteine (Koordination über Zweckverband).
- Gemäß Aufstellungsbeschluss des Regionalrates vom 10.12.2021 werden Kommunen und Kommunalverbände darum gebeten, ihre Stellungnahmen durch die Vertretungsorgane beschließen zu lassen.
- Die Stellungnahme soll über einen Umlaufbeschluss durch den LA beschlossen werden (Juni)



TOP 8 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

AUSSCHREIBUNG VON PLANUNGSLEISTUNGEN



SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Rheinisches Radverkehrsrevier



- In seiner Sitzung am 8. April 2022 hat der Aufsichtsrat der ZRR dem Projekt den dritten Stern (zunächst unter Vorbehalt) verliehen.
- Vorbehalt bezieht sich auf das Budget für Bau (Programmcharakter)
- Förderzugang Arbeitspaket „Koordinierungsstelle“ (ca. 900 T€) geklärt; Förderzugang „(Machbarkeits-)Studien ca. 1.100 T€) in Klärung
- Kooperationsvereinbarung weitestgehend abgestimmt
- Förderantragstellung im Mai

TOP 8 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Aktionsnetzwerk Zukunftsdörfer - Projektabschluss



Radtour: Fr 29.4., 16 Uhr

Abschlussveranstaltung:

Mo 9.5., 18 Uhr

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Zhoch3



- Im Projekt Zhoch3 wurde der Zwischenbericht für das Jahr 2021 eingereicht.
- Die externe Projektbegleitung wurde öffentlich ausgeschrieben. Es gingen drei Angebote ein.
- Der Zuschlag ging an das Aachener Planungsbüro HJP - Heinz Jahnen Pflüger Stadtplaner und Architekten Partnerschaft.

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Strukturentwicklungsgesellschaft LANDFOLGE Garzweiler



- Auftrag Machbarkeitsstudie für eine Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037 an das Planungsbüro RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten vergeben.
- Standort- und Nutzungskonzepte für die Impulsbauten der Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen
- Aktualisierung Strukturplan durch die Planergemeinschaft Tovatt/Dreiseitl/Horn in vier Szenarien

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Grünes Band / Dokumentationszentrum



- Am 7. April 2022 erhielt der Zweckverband den Förderbescheid des BAFA für das Projekt „Grünes Band“.
- In den Haushaltsjahren 2022 bis 2026 stehen hierüber Fördermittel in Höhe von 1,67 Mio. € zur Verfügung
- Der Bescheid der Bezirksregierung Köln zur Kofinanzierung der Eigenanteile in Höhe von 7,5 % wird in Kürze erwartet
- Als erstes Teilprojekt erfolgt im Mai die Auslobung des Realisierungswettbewerbs für das Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Grünes Band / Dokumentationszentrum



Regionale Kulturförderung:

- Am 7. Januar 2022 erhielt der Zweckverband den Förderbescheid des LVR – Landschaftsverband Rheinland für das Projekt „Inhaltliche Konzeption eines Vermittlungsangebotes im Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler“.
- Abschluss eines Kooperationsvertrags mit dem BUND HEIMAT UND UMWELT IN DEUTSCHLAND e.V. wird angestrebt
- Hierdurch wird ermöglicht, dass neben der Erstellung der Konzeption für das Vermittlungsangebot auch auf die Ressourcen des Vereins im Bedarfsfall zurückgegriffen werden kann.

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Innovation Valley Garzweiler



Förderantrag:

- Der Antrag befindet sich derzeit in der Bearbeitung beim BAfA.
- Alle Nachfragen wurden beantwortet.
- Bewilligung für Mitte 2022 in Aussicht gestellt.

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen



Förderantrag:

- Der Antrag befindet sich derzeit in der Bearbeitung beim BAfA.
- Alle Nachfragen wurden beantwortet.
- Für die Teilprojekte „Energielandschaft“ und „Solarautobahn A44n“ werden derzeit die Ausschreibungen der Machbarkeitsstudien vorbereitet. Zur „Energielandschaft“ haben zudem bereits erste Gespräche mit RWE/Renewables und zur „Solarautobahn A44n“ mit RWE und der Autobahn GmbH stattgefunden.
- Bewilligung für Sommer 2022 in Aussicht gestellt.

TOP 8 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen



Erste Visualisierung des Teilprojekts „Energiewirtschaft“:



SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen



Förderantrag:

- Der Antrag befindet sich derzeit in der Bearbeitung beim BAfA.
- Alle Nachfragen wurden beantwortet.
- Zurzeit erfolgt die Abstimmung mit dem MULNV und MWIDE sowie der Bezirksregierung Köln zur Verleihung des Dritten Sternes für die Arbeitspakete 2 und 3 bzw. dem Förderzugang für die investiven Maßnahmen des Gesamtprojekts.

SACHSTAND FÖRDERANTRÄGE/-PROJEKTE

Kompetenzagentur



- Die Kriterien gestützte Einzelfallentscheidung wurde getroffen.
- STARK-Antrag gestellt werden. Hierzu ist der Rahmen (Projektträgerschaft, Kooperationsvereinbarung etc.) mit den Projektbeteiligten abzustimmen.

RTF-TOUR AM 3. SEPTEMBER 2022



Rad-Touristikfahrt gemeinsam mit dem Radsportverein SV Malefinkbach, der indeland GmbH und NEULAND HAMBACH

4 Streckenabschnitte:

44 km / 73 km / 106 km / 150 km

Link zur Anmeldung:

<https://www.svmalefinkbach.de/rtf/>



SV Malefinkbach, RTF 2022

Liebe Radsportfreunde,

der SV Malefinkbach aus der Landgemeinde Titz im Kreis Düren bestreitet auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit dem Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler, der indeland GmbH sowie NEULAND HAMBACH eine Radtouristikfahrt (RTF).

Termin: Samstag, 3. September 2022

Anmeldung: PRIMUS-Schule Titz, 52445 Titz, Mörkestraße

Startzeit: von 9.00 – 12.00 Uhr

Sternfahrt: möglich

Strecken:	44 km	ca. 240 Höhenmeter	1 Punkt
	73 km	ca. 330 Höhenmeter	2 Punkte
	106 km	ca. 440 Höhenmeter	3 Punkte
	150 km	ca. 600 Höhenmeter	4 Punkte (Start bis 11.00 Uhr möglich!)

Startgebühren: 6,00 € für Wertungskarteneinhaber, 7,00 € BDR-Mitglieder, und für Trimmfahrer 9,00 €

Service: An Start/Ziel und an allen Kontrollstationen ist für ausreichend Verpflegung gesorgt

Hinweis: Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Rechnung und auf eigene Gefahr.
Die Bestimmungen der StVO und der BDR-Sportordnung sind zu befolgen

Auskunft: Ulrich Goebbels, Tel. 02463-7289 oder 0172-240583, bzw. über Mail tischerei-goebbels@dn-connect.de

Besonderheiten:

Wir veranstalten unsere 2022er-RTF rund um die Tagebaue in unserer Region.

Gemeinsam mit dem Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler, der Entwicklungsgesellschaft indeland und NEULAND HAMBACH möchten wir Euch Eindrücke des Rheinischen Braunkohlereviere präsentieren

Auf dem Indemann, am RWE Ausbildungszentrum sowie am Aussichtspunkt am Tagebau Hambach stehen Mitarbeiter von RWE Power und Mitarbeiter der jeweiligen Tagebaumfeldinitiativen exklusiv für Fragen und Informationen für Sie zur Verfügung. Aussichtspunkte sind in den Streckenverlauf eingebunden.

RTF-TOUR AM 3. SEPTEMBER 2022

SV Malefinkbach > Touren > **SV Malefinkbach-RTF2022 -Entwurf- 40km-Strecke**



SV Malefinkbach-RTF2022 -Entwurf- 40km-Strecke 

Schwer ⌚ 02:39 ↔ 44,1 km ⌀ 16,6 km/h ↗ 240 m ↘ 240 m

Schwere Rennrad-Tour. Gute Grundkondition erforderlich. Auf einigen Passagen wirst du dein Rad vielleicht schieben müssen.

RTF-TOUR AM 3. SEPTEMBER 2022

SV Malefinkbach > Touren > **SV Malefinkbach-RTF2022 -Entwurf- 70km-Strecke**



SV Malefinkbach-RTF2022 -Entwurf- 70km-Strecke



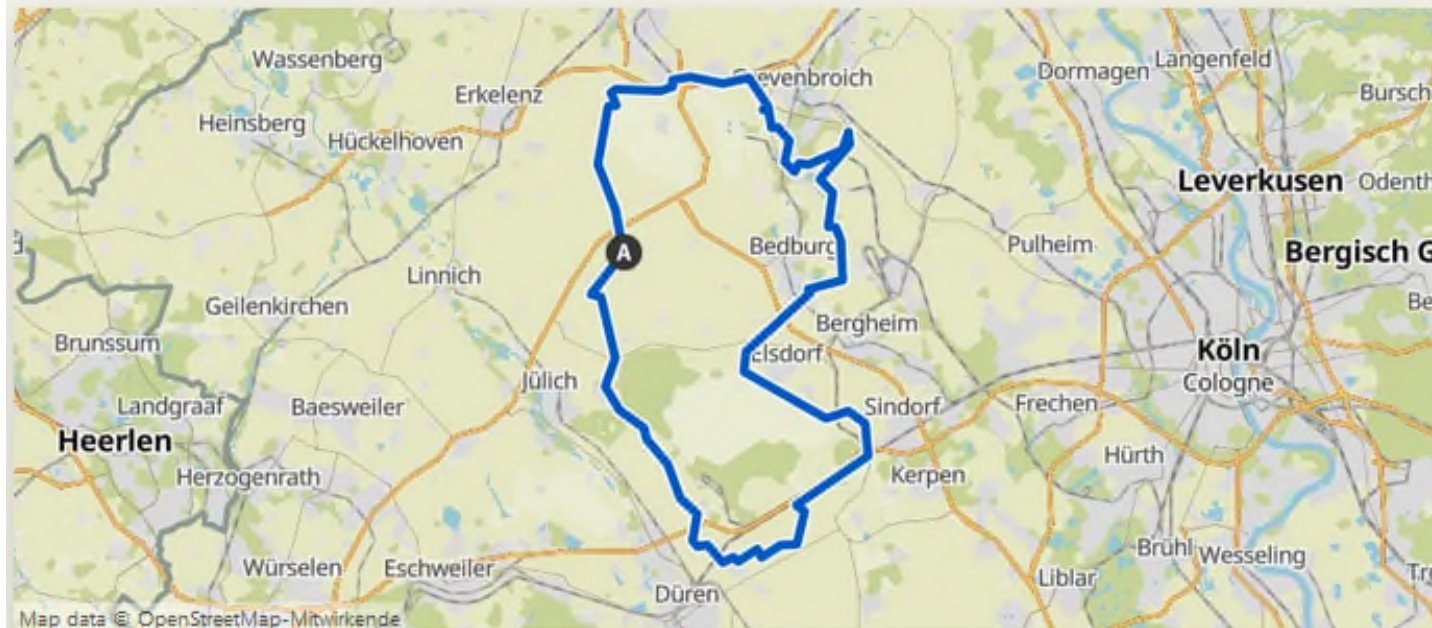
Schwer

🕒 04:27 ↔ 73,0 km ⌀ 16,4 km/h ↗ 330 m ↘ 330 m

Schwere Rennrad-Tour. Gute Grundkondition erforderlich. Auf einigen Passagen wirst du dein Rad vielleicht schieben müssen.

RTF-TOUR AM 3. SEPTEMBER 2022

SV Malefinkbach > Touren > **SV Malefinkbach-RTF2022 -Entwurf- 110km-Strecke**



SV Malefinkbach-RTF2022 -Entwurf- 110km-Strecke



Schwer

🕒 05:36 ↔ 106 km ⌀ 18,9 km/h ↗ 440 m ↘ 440 m

Schwere Rennrad-Tour. Sehr gute Kondition erforderlich. Auf einigen Passagen wirst du dein Rad vielleicht schieben müssen.

RTF-TOUR AM 3. SEPTEMBER 2022

SV Malefinkbach > Touren > **SV Malefinkbach-RTF2022 -Entwurf- 150km-Strecke**



SV Malefinkbach-RTF2022 -Entwurf- 150km-Strecke



Schwer

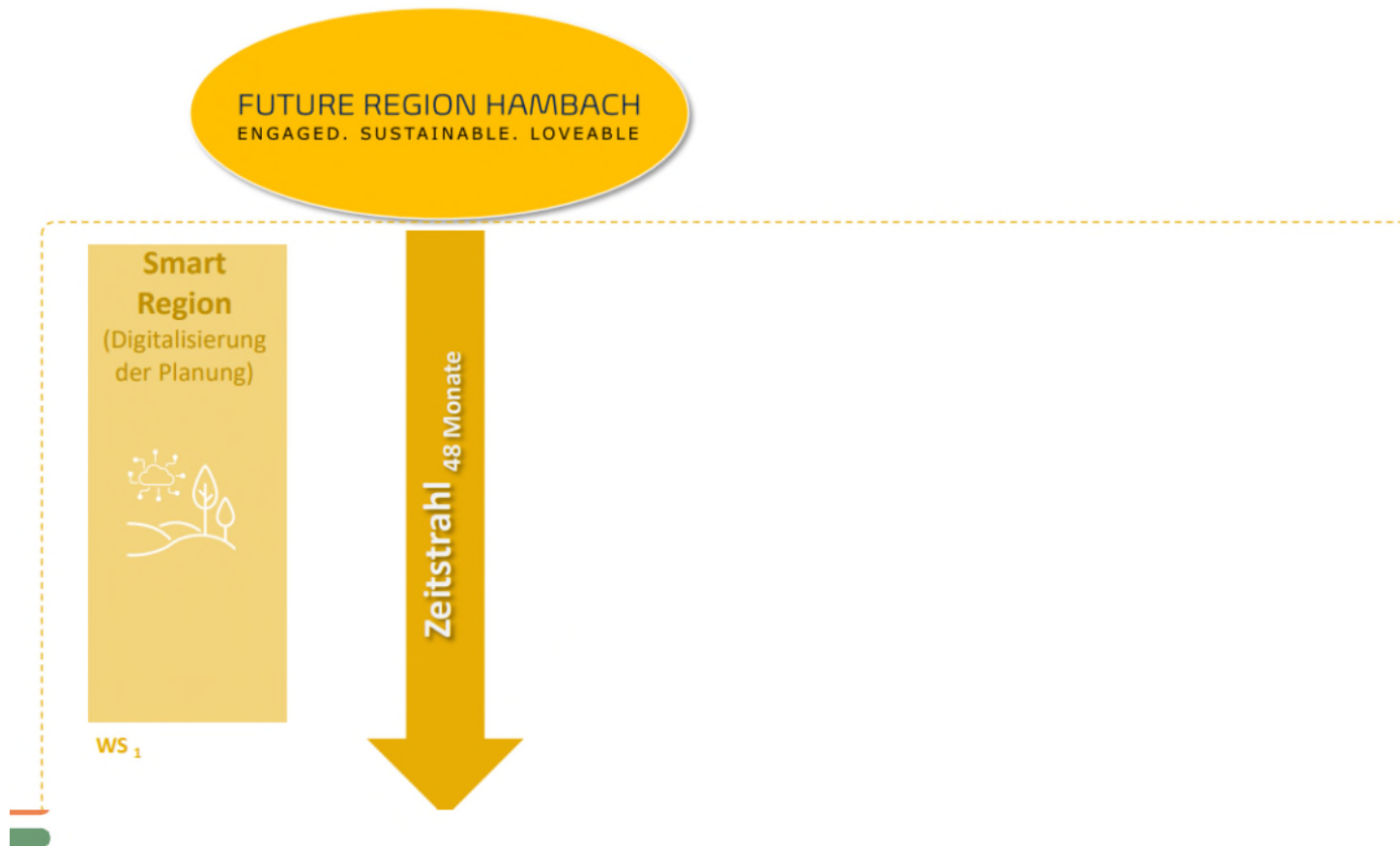
🕒 07:51 ↔ 150 km ⌀ 19,2 km/h ↗ 600 m ↘ 600 m

Schwere Rennrad-Tour. Sehr gute Kondition erforderlich. Auf einigen Passagen wirst du dein Rad vielleicht schieben müssen.

TOP 8 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE
DIGITALER ZWILLING



Strukturentwicklungsgesellschaft (SEG) Hambach



TOP 8 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

DIGITALER ZWILLING



WS1 - Smart Region

- Digitalisierung der Planung / Region digital zusammenfassen
- Analyse von Anknüpfungspunkten zu weiteren Systemen und Daten innerhalb der Region
- „Hambach Data Lakes“ als zentraler Speicher der standardisierten und harmonisierten Daten.
- Ausbringung von Sensorik, um regionale Echtzeitdaten zu Wetter, Sonneneintrag, Temperatur, Luftqualität, Feinstaub etc. zu erhalten
- Aufbau einer „Regional Data Plattform“ zur Verschneidung, Verarbeitung und Anreicherung der Daten mit Geo- und Content Daten und Bereitstellung der Ergebnisse als Open Data.
- Erste Anwendung: Aufbau eines „Region Information Modell“ als Digitaler Zwilling der FUTURE REGION HAMBACH.



DIGITALER ZWILLING

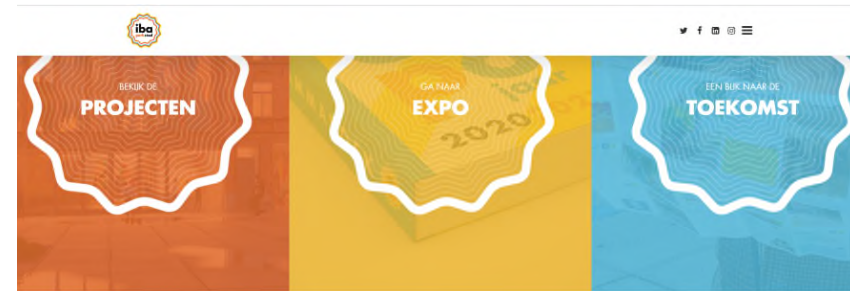
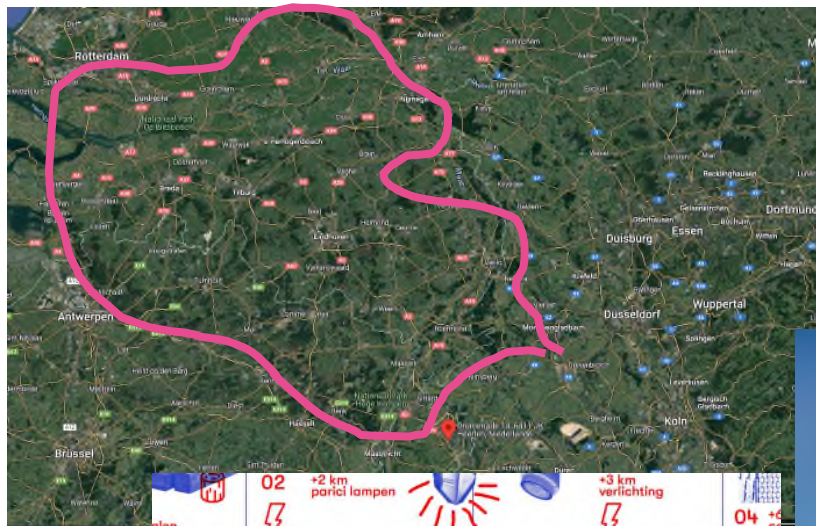


- Klärung Fragestellungen:
 - Wer sind die Projektbeteiligten?
 - Sind alle erforderlichen Akteure beteiligt?
 - Wer kann hier welche Aufgaben übernehmen?
 - Wie kann sich der Zweckverband einbringen?
 - Welche Ressourcen werden benötigt?

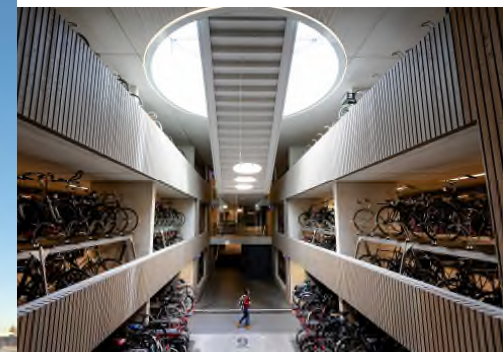
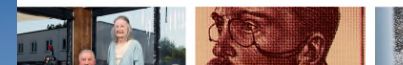
TOP 8 – BERICHT DER GESCHÄFTSSTELLE

JAHRESEKKURSION 2022 „NIEDERLANDE“

10. bis 12. August?!



Aankomende evenementen



LANDESPREIS FÜR INNOVATIVE INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT



Rheinische Post (Ausgabe MG/Erkelenz kompakt)

01.04.2022

Heinsberger Zeitung (Lokales, AZ, S. 14C)

30.03.2022

Zweckverband erhält Landespreis

In dem Verband gestalten Kommunen Kohleausstieg und Strukturwandel.

ERKELENZ (RP) Der Zweckverband Landfolge Garzweiler, in dem sich die Stadt Erkelenz und weitere Tagebaunäherkommunen zusammengeschlossen haben, ist mit dem „Landespreis für innovative interkommunale Projekte“ des NRW-Heimatministeriums ausgezeichnet worden. Stellvertretend für die Jury begründete Uda Bastians vom Städtetag NRW die Prämierung des

Zweckverbands: „Besonders beeindruckt hat uns, wie sich die Kommunen der großen Herausforderung des Kohleausstiegs stellen. Unter Einbeziehung der Bürgerschaft übernimmt der Zweckverband Verantwortung für eine neue Heimatregion.“ **Verbandsvorsteher Gregor Bonin** ist stolz, dass der fünfzehnte

ausgezeichnet wird. Durch unseren Zusammenschluss zeigen wir, dass kommunale Grenzen erfolgreich überwunden werden können. Wir denken künftige Entwicklungen in der Region partnerschaftlich und betrachten die Herausforderungen des Kohleausstiegs als Chance

ERKELENZ im Rahmen eines Festaktes im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf wurden die Preisträger der diesjährigen „Landespreise für innovative interkommunale Projekte“ ausgezeichnet. Der in fünf Kategorien vergebene Landespreis prämiiert innovative und erfolgreiche Projekte, die innerhalb der vergangenen fünf Jahre durchgeführt wurden oder sich aktuell in der Um-

würdigen den Preisträger und die Bewerbung: „Strukturwandel gemeinsam – statt einsam – gestalten. Das schafft der Zweckverband Landfolge Garzweiler. Hierbei geht es insbesondere darum, über einen sehr langen Zeitraum für die Menschen in den verschiedenen Aufgabenstellungen Zukunft zu schaffen. Herzlichen Glückwunsch an die Städte Mönchengladbach, Erkelenz, Jüchen und die Landgemeinde Titz“

lung der Bürgerschaft übernimmt der Zweckverband Verantwortung für eine neue Heimatregion. Ich freue mich, dass ich dem Projekt heute den Landespreis in der Kategorie ‚Umwelt, Planung & Infrastruktur‘ vergeben darf.“

Stellvertretend für die vier Verbandskommunen Mönchengladbach, Erkelenz, Jüchen und Titz bringt Verbandsvorsteher Dr. Gregor Bonin seine Freude über den Preis zum Ausdruck. „Ich bin stolz, dass der Zweckverband im fünften Jahr nach seiner Gründung ausgezeichnet wird. Durch unseren Zusammenschluss zeigen wir, dass kommunale Grenzen erfolgreich überwunden werden können. Wir denken künftige Entwicklungen in der Region partnerschaftlich und betrachten die Herausforderungen

des Kohleausstiegs und des Strukturwandels als Chance für unsere Heimat, um Zukunft gemeinsam zu gestalten.“

Ein wichtiges Zulassungskriterium bei der Preisvergabe war der interkommunale Charakter einer Kooperation. So konnten ausschließlich Projekte eingereicht werden, an denen mindestens zwei kommunale Kooperationspartner beteiligt sind. Die Stadt Mönchengladbach hat den Antrag stellvertretend für die vier Verbandskommunen des Zweckverbands Mönchengladbach, Erkelenz, Jüchen und Titz gestellt. Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro.

Grenzenlose Aufgabe

Der Strukturwandel rings um den Tagebau Garzweiler ist eine regionale Aufgabe, die, wie der Tagebau selbst, nicht an kommunalen Grenzen halt macht. Im fünften Jahr nach Gründung des Zweckverbands bestätigte sich, dass die Zusammenarbeit der vier Mitgliedskommunen auf einem erfolgreichen Weg sei, betont der Zweckverband. „Die gemeinsame Raumentwicklungsperspektive wurde weiter entwickelt und eine Reihe von Projekten auf den Weg gebracht.“ Mit dem Bergbauunternehmen RWE Power als beratendem Mitglied des Zweckverbands fanden enge Abstimmungen sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Umsetzung erster Teilprojekte im Grünen Band statt. So entstehe eine vielfältige Tagebaufolgelandschaft, die neue Impulse in die Region geben könne. (red) www.landfolge.de



Landfolge Garzweiler“. Nun wurde sein FOTO: STEFANGLASSEN



TOP 9 – SONSTIGES

TOP 9 – SONSTIGES



**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

Zweckverband **LANDFOLGE** Garzweiler
In Kuckum 68a
41812 Erkelenz

Telefon: 02164 / 703 66 0
E-Mail: info@landfolge.de

www.landfolge.de

